

Umsetzung KJSG

**Einführung des
Verfahrenslotsen**

Inhalt

Umsetzung KJSG – Einführung des Verfahrenslotsen

- **Inklusion, einer der Schwerpunkte für die Praxis**
- **schwerbehinderte Menschen**
- **Inklusion verwirklichen**
- **Gesetzliche Grundlage des Verfahrenslotsen**
- **Funktionen, Aufgaben und Kompetenzprofil des Verfahrenslotsen**
- **Umsetzung im Fachbereich Familie und Jugend**

KJSG:

einer der Schwerpunkte für die Praxis

- **Zuständigkeit für alle jungen Menschen, mit und ohne Behinderungen**



(Foto: Jugendhilfeportal)



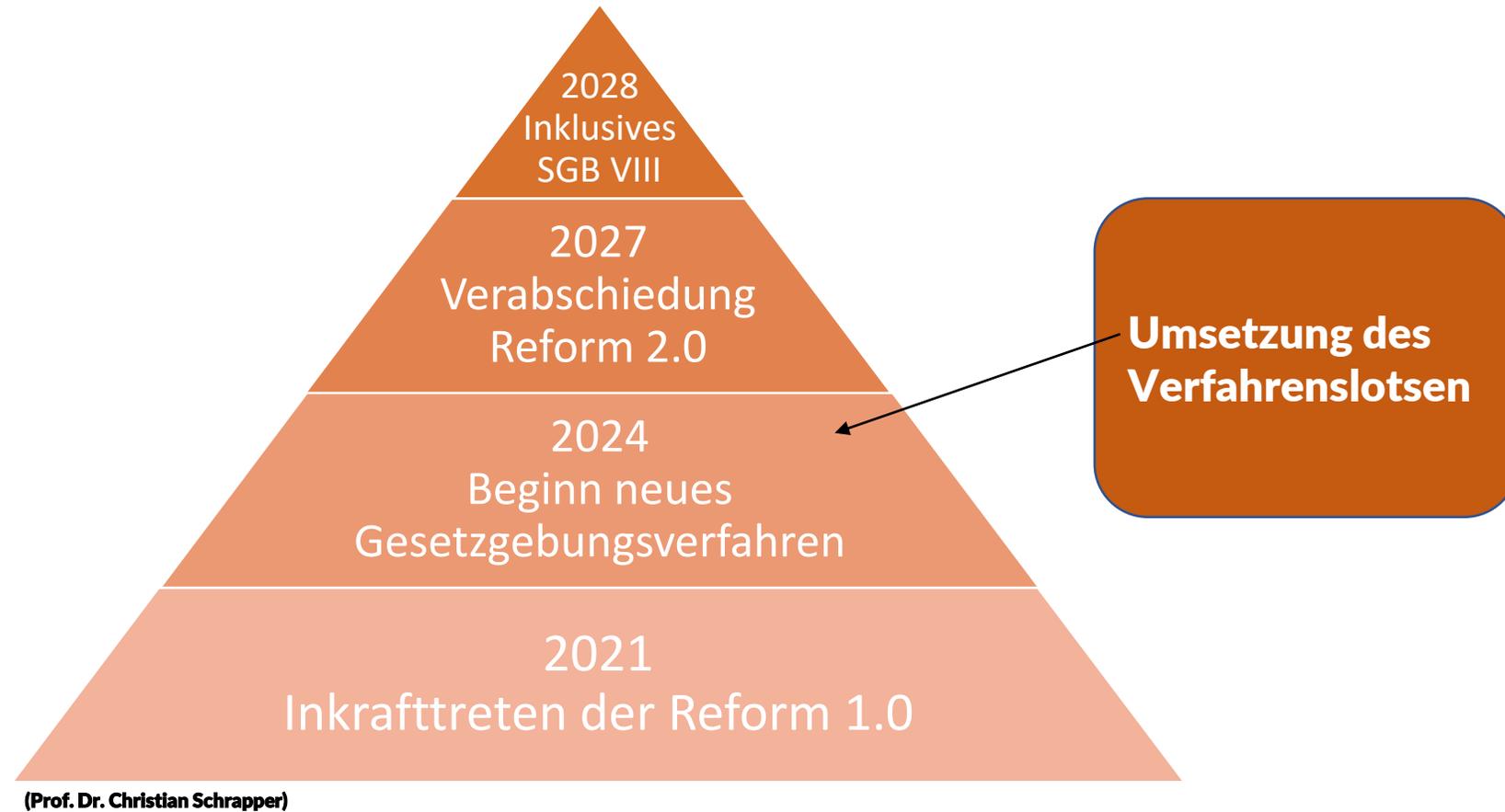
(Foto: Pixabay)

**schwerbehinderte Menschen im
Zuständigkeitsbereich des
Fachbereiches Familie und Jugend:
290 junge Menschen unter 27 Jahren**

Kommunen	Altersjahre			
	unter 7	7 - 10	11 - 18	19-27
Bönen	5	10	35	50
Fröndenberg/Ruhr	5	10	35	60
Holzwickede	5	10	20	45
Kreis Unna	120	230	615	1000

(schwerbehinderte Menschen nach Altersgruppen am 31.12.2021, IT NRW)

KJSG: Inklusion in drei Stufen verwirklichen



Verfahrenslotse

doppelte Funktion:

- **unabhängige Unterstützung und Begleitung von jungen Menschen mit Behinderung und ihren Familien**
- **Unterstützung des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfen**

zeitliche Dimension:

ab 01.01.2024, befristet bis 31.12.2027



(Foto: Pixabay)

Gesetzliche Grundlage des Verfahrenslotsen

§ 10b SGB VIII

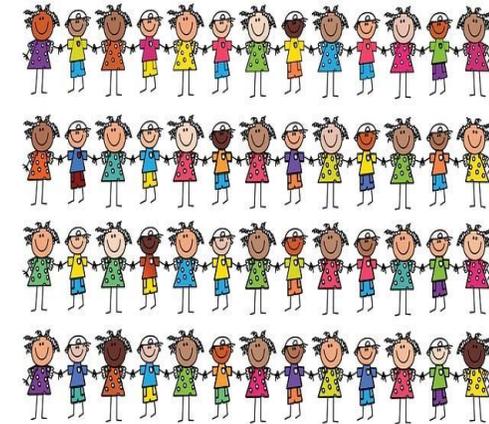
(1)

- **Zielgruppe sind junge Menschen mit Behinderung und deren Familien (ausschließlich)**
- **Anspruch auf Unterstützung und Begleitung durch einen Verfahrenslotsen**
- **unabhängige Unterstützung bei der Verwirklichung von Ansprüchen auf Leistungen der Eingliederungshilfe durch Verfahrenslotsen**
- **Hinwirken auf die Inanspruchnahme von Rechten**
- **die Leistung wird durch den örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erbracht.**

(1) Begleitung und Unterstützung

junge Menschen mit Behinderung und deren Familien mit Anspruch auf einen Verfahrenslotsen:

Teilhabe- und Förderleistungen	
	2022
Fallzahlen Teilhabe- und Förderleistungen (Bönen/Fröndenberg/Ruhr/Holzwickede)	46 (20/15/11)



(Foto: Pixabay)

(1) Begleitung und Unterstützung

- **erleichterten Zugang zur Leistungsgewährung**
- **im gesamten Verfahren der Gewährung von Eingliederungshilfe**
- **auf Wunsch hin**
- **punktuell oder langfristig**
- **aktive Lotsenrolle im Verfahren**
- **diverse Kooperationspartner (Behörden und Leistungserbringer)**



(Foto: Pixabay)

(1) Begleitung und Unterstützung inhaltlich

- **Erfassen der Anliegen und Bedarfe der Familien**
- **Beratung über Rechte (keine Rechtsberatung)**
- **Vermittlung von Ansprechpersonen bei anderen Trägern, bei Bedarf auch Kontaktaufnahme**
- **Unterstützung beim Verstehen und Einordnen von Bewilligungs- und Ablehnungsentscheidungen**
- **Begleitung zu Terminen und Teilnahmen an Planverfahren und Hilfeplangesprächen**

Gesetzliche Grundlage des Verfahrenslotsen

§ 10b SGB VIII

(2)

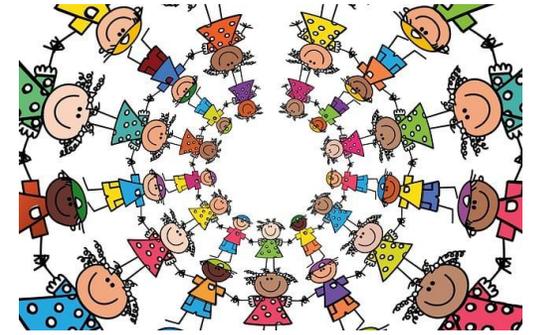
- **Unterstützung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe bei der Zusammenführung der Leistungen der Eingliederungshilfe für junge Menschen**
- **halbjährlicher Bericht gegenüber dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe über Erfahrungen mit anderen Stellen und Einrichtungen, insbesondere mit anderen Rehabilitationsträgern**

(2) Unterstützung des Fachbereiches Familie und Jugend bei der Zusammenführung / Bericht zu

- **Inanspruchnahme des Verfahrenslotsen (Fallzahlen)**
- **Übersicht über Tätigkeit des Verfahrenslotsen**
- **Anliegen der jungen Menschen und ihren Familien**
- **Aufbau der Kooperationsstrukturen**
- **Übersicht zu Teilhabe- und Planverfahren inkl. Dauer**
- **Hilfen der verschiedenen Träger**
- **Identifizierung von Hürden**
- **Handlungsempfehlungen für die nächsten Schritte der Zusammenführung**

(2) Unterstützung des Fachbereiches Familie und Jugend bei der Zusammenführung

- **Zusammenarbeit an den Schnittstellen**
- **Kooperationsvereinbarungen mit unterschiedlichen Akteuren**
- **Initiierung von Netzwerktreffen mit sämtlichen Akteuren / Einrichtung von regionalen Arbeitsgemeinschaften**
- **Beratung der anderen Fachkräfte zu strukturellen Fragen**
- **strategische Ausrichtung z.B. mit dem Jugendhilfeausschuss, der Dezernentenebene, der Fachbereichsleitung oder der Jugendhilfeplanung**
- **Entwurf eines Organisationsentwicklungskonzepts**



(Foto: Pixabay)

Verfahrenslotse – Kompetenzprofil

- **hauptberufliche Fachkraft mit besonderen Erfahrungen in der sozialen Arbeit**
- **rechtskreisübergreifendes Wissen**
- **Kenntnisse über jugendamtsinterne Strukturen**
- **Kenntnisse über Strukturen des Trägers der Eingliederungshilfe und anderer Leistungsträger**
- **Kenntnisse über Verfahren im Kinderschutz, zum Sozialraum oder zu barrierefreier Kommunikation**
- **Vermittlungsfähigkeiten**



(Foto: Pixabay)

Verfahrenslotse – Umsetzung im Fachbereich Familie und Jugend

- **Neueinrichtung einer Vollzeitstelle ab 01.01.2024 beantragt**
- **Stabstelle bei der Fachbereichsleitung**
- **Profession Soziale Arbeit (oder vergleichbar)**
- **enge Verzahnung mit der Eingliederungshilfe nach § 35a und dem ASD**
- **enge Verzahnung neben der Fachbereichsleitung mit der Sachgebietsleitung Hilfen zur Erziehung und der Jugendhilfeplanung**
- **interkommunale Zusammenarbeit im Kreis Unna**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: [kreis-unna.de/impressum](https://www.kreis-unna.de/impressum)

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.